



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 1 von 2

Die SUV-Story: Mit dem KODIAQ begann die SUV-Offensive

- › **Frühe Vorläufer:** Von 1966 bis 1972 entstanden fast 3.000 Exemplare des TREKKA
- › **Der ŠKODA YETI** war 2009 das erste moderne SUV des tschechischen Automobilherstellers
- › **2016 begründete der KODIAQ** die aktuelle SUV-Familie mit inzwischen acht Modellen

Mladá Boleslav / Megève, 28. Juni 2021 – Die SUV-Story von ŠKODA begann bereits 50 Jahre vor dem 2016 eingeführten KODIAQ: In Neuseeland entstand im Jahr 1966 der Geländewagen TREKKA auf Basis des Ur-OCTAVIA. Bis 1972 wurde er insgesamt knapp 3.000 Mal gebaut. 2009 bereitete der ŠKODA YETI den Weg in die moderne SUV-Ära des tschechischen Automobilherstellers, sieben Jahre später startete das Unternehmen mit dem KODIAQ seine erfolgreiche SUV-Offensive. Inzwischen umfasst die aktuelle SUV-Familie acht Modelle.

Der ŠKODA TREKKA aus dem Jahr 1966 ist der Urahn der aktuellen ŠKODA SUV-Familie. Der robuste Geländewagen wurde in Neuseeland auf der Basis eines OCTAVIA-Chassis aufgebaut, bis 1972 wurden knapp 3.000 Fahrzeuge produziert. Das Modell fuhr in Neuseeland und wurde außerdem nach Australien, Fidschi, Samoa und Vietnam exportiert. Das erste moderne SUV-Modell von ŠKODA war 2009 der auffällig designte, hochfunktionale YETI. 2016 startete das Unternehmen mit dem KODIAQ seine große SUV-Offensive.

ŠKODA KODIAQ weltweit erfolgreich

Der ŠKODA KODIAQ wurde schnell zu einem weltweiten Erfolgsmodell, bis Ende Mai 2021 hat das Unternehmen mehr als 620.000 Exemplare seines großen SUV produziert und ausgeliefert. Aufgrund der hohen Nachfrage läuft die Produktion des KODIAQ im heimischen ŠKODA-Werk Kvasiny ebenso wie in Changsha in China, im indischen Aurangabad und Nizhny Novgorod in Russland. Der KODIAQ wird weltweit in rund 60 Märkten angeboten.

Aktuelle SUV-Familie umfasst acht Modelle

Der optional siebensitzige KODIAQ, der 2018 als erstes ŠKODA-SUV auch eine RS-Variante erhielt, legte den Grundstein für eine SUV-Familie, die mittlerweile acht Modelle umfasst. Noch im Jahr 2017 folgte der KAROQ, 2018 erschienen ausschließlich für den chinesischen Markt der kompakte KAMIQ als neues Einstiegsmodell und das exklusive SUV-Coupé KODIAQ GT. Im Jahr 2019 präsentierte ŠKODA mit dem KAMIQ GT ein zweites SUV-Coupé exklusiv für den chinesischen Markt. In Europa kam im gleichen Jahr auf Basis des MQB-A0 das City-SUV KAMIQ auf den Markt. 2020 präsentierte ŠKODA den ENYAQ iV als erstes batterieelektrisches SUV und startete mit ihm seine Elektromobilitäts-Offensive. Beim ENYAQ iV erweiterte der tschechische Automobilhersteller zudem seine SUV-Nomenklatur um ein „E“ am Anfang. Jüngstes Mitglied der SUV-Familie von ŠKODA ist der speziell für den indischen Markt entwickelte KUSHAQ. Insgesamt hat ŠKODA bislang mehr als zwei Millionen SUV produziert. Im Jahr 2020 betrug der Anteil dieser Modelle an den weltweiten Auslieferungen der Marke fast 40 Prozent.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE

Seite 2 von 2

Weitere Informationen:

Christian Heubner
Leiter Produktkommunikation
T +420 730 862 420
christian.heubner@skoda-auto.cz

Zdeněk Štěpánek
Sprecher Produktkommunikation
T +420 730 861 579
zdenek.stepanek3@skoda-auto.cz

ŠKODA Media Room

skoda-storyboard.com

Download
the ŠKODA Media Room
app



Folgen Sie uns auf twitter.com/skodaautonews, um die neuesten Nachrichten zu erhalten. Alle Inhalte zum neuen ŠKODA KODIAQ finden Sie unter [#SkodaKodiaq](https://twitter.com/skodaautonews).

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.